

KONTAKT

Blog:

www.bridgethedistance.net

Redaktion:



Harald Kleem

Patrick Baumann



Jan Wallschlag



Katja Peper



Janik Spieker



CORONA-BLOG-NEWSLETTER

Der BLOG zur weltweiten Perspektive auf die Corona-Pandemie ist ein nützliches Material, sich mit Schülerinnen und Schüler regelmäßig über den Sachstand, die positiven und negativen Wirkungen zu unterhalten und zur tieferen Recherche ggf. im Homeschooling anzuregen. Deswegen gibt es diesen Newsletter bis zu den Sommerferien wöchentlich. Wir nehmen Bezug auf die Blogbeiträge, kommentieren, geben Hinweise auf die unterrichtliche Verwendung und auf Schwerpunktthemen, die über den einzelnen Blogbeitrag hinausgehen. Außerdem bieten wir nützliche Links an. Viele Beiträge sind in englischer Sprache, können aber mit folgendem [Tool](#) leicht übersetzt werden und sind damit auch allen Schülerinnen und Schülern zugänglich.

Wir wissen nicht, wie Schulen jetzt in dieser Situation den Unterrichtsalltag gestalten (können). Deshalb geben wir Anregungen zum einzelnen Blogbeitrag. Außerdem bieten wir zu Querschnittsthemen, die in mehreren Blogbeiträgen vorkommen, Projektideen an als Empfehlungen der Redaktion.

Die Redaktion besteht aus den Peers Jan Wallschlag, Katja Peper, Patrick Baumann, Janik Spieker und dem Projektleiter Harald Kleem. Wir sind erreichbar unter 04952 8097277 und freuen uns über Anregungen und weitere Hinweise zur schulischen Verwendung, gerne auch über Ergebnisse der Arbeit mit den Blogbeiträgen.

Wir laden ausdrücklich auch dazu ein, eigene Blogbeiträge zu schreiben oder die Beiträge anderer zu kommentieren.

CORONA-BLOG-NEWSLETTER

Nr. 05, 09.06.2020

Der fünfte Newsletter umfasst eine Kommentierung zu 6 Beiträgen aus der „Lockerungs“-Phase der Pandemie.

UNSER Projektvorschlag in dieser Woche – von der Redaktion empfohlen:

KONJUNKTURPAKET

Am Mittwoch hat die Bundesregierung ein großes Konjunkturpaket für 130 Mrd. € verabschiedet, um die Folgen der Pandemie möglichst klein zu halten. Es lohnt sich, [das Paket](#) mal anzusehen.

Könntest du es kurz zusammenfassen?

Nun stelle man sich vor, das Paket hätte die Wirkung, die es haben soll: Schnelle Erholung der Wirtschaft, wenig Folgen der Pandemie im Land. In den Blogbeiträgen kannst du viel über die Situation der Welt lesen. Was wäre, wenn Deutschland das einzige Land ist, was mit viel Geld die Folgen „puffert“, aber die meisten anderen Länder haben dieses Geld nicht?

Wie würde die Welt sich verändern, wenn die Pandemie eines Tages beendet wäre?

Wie würden sich die Beziehungen zwischen den Ländern verändern: Zwischen USA (derzeit / Anfang Juni 45 Mio. [Arbeitslose = 14%](#)) und [Deutschland mit 6%](#). Oder vergleiche die wirtschaftliche Lage in Ländern des Globalen Südens (Brasilien oder Malawi) mit der in [Deutschland](#). Die [Außenhandelsquote Deutschlands](#) lag bei 60%!

[Liste der Länder nach Staathaushalt](#)

(siehe: <https://bridgethedistance.net/workshop-materialien/> Material 10).

50 000 000 000 €	50 Mrd. €	BMZ-Minister schlägt Unterstützung für Globalen Süden vor
15 000 000 000 €	15 Mrd. €	Hilfe für Globalen Süden schlägt EU vor
130 000 000 000 €	130 Mrd. €	aktuelles Konjunkturprogramm Deutschland
5 000 000 000 000 €	3-.5 Bill. €	Gesamtaufwand gegen Pandemie EU und EU-Staaten, Prognose
1 600 000 000 000 €	1,6 Bill. €	Staatshaushalt Deutschland 83 Mio. EinwohnerInnen
36 000 000 000 €	36 Mrd. €	Staatshaushalt Ukraine 44 Mio. EinwohnerInnen
1 500 000 000 €	1,5 Mrd. €	Staatshaushalt Malawi 18 Mio. EinwohnerInnen



BEITRAG 07.06.2020 ([FRANKREICH](#))

Tuna Firat ist ein 17-jähriger Austauschstudent in Frankreich, ursprünglich kommt er aus der Türkei. In seinem Blogbeitrag spricht er über seine Zeit in der Quarantäne. Er sitzt seit über 54 Tagen fest. Ihm ist aufgefallen, dass sich das aktuelle Leben dem Alltag in den Gemälden von [Edward Hopper](#) sehr ähnelt. Es wird die Lage in Frankreich und das Entkommen aus dem Quarantäne-Alltag beschrieben. Die Gefühle und Eindrücke stellt Tuna künstlerisch in fünf Bildern im Blogbeitrag da.

KU: Schau dir die Bilder von Tunar genau an. Erkennst Du Übereinstimmungen in den Bildern mit seinen Erzählungen?
Wer war Edward Hopper? Wofür war er bekannt?
Versuche deine aktuelle Welt in einem von dir gemalten Gemälde darzustellen.

BEITRAG 05.06.2020 ([DEUTSCHLAND](#), [BRASILien](#), [BOSNIEN](#), [SÜDAFRIKA](#), [UKRAINE](#))

In diesem Blogbeitrag geht es um ein Projekt von Peer-Leader-International, in dem 2018 Musiker aus Deutschland, Brasilien, Bosnien, Südafrika und der Ukraine zusammengebracht wurden, um in kürzester Zeit Musik ohne Absprachen und lange Vorbereitungen zu produzieren und aufzunehmen. Alle trafen sich zum ersten Mal in Deutschland. Für manche der MusikerInnen die erste Begegnung mit einem fremden Land wie Deutschland und fremden Menschen aus Ländern der ganzen Welt. Zusammen produzierten sie drei Lieder „[Start a Change](#)“, „[Let's love each other](#)“ und „[Nova Generacija](#)“. Außerdem entstand ein kleines [Summary](#), in dem die MusikerInnen sich und das Projekt vorstellen. Die Gruppe „Millenium Squad“, wie sie sich später nannten, möchten Lebensfreude, Glück und positive Energie transportieren.

MU: Lasse dich von der Musik der Gruppe „Millenium Squad“ mitreißen und höre dir die Songs an. Worum geht es in den Songs? Was wollen die Interpreten ausdrücken?
Allg: Hast du talentierte MusikerInnen an deiner Schule? Spreche sie an und versuche auch einen coolen Track zu kreieren.

BEITRAG 04.06.2020 ([MALAWI](#))

[Malawi](#) ist eines der ärmsten Länder Afrikas [mit großen „Schätzen“](#). Louis schreibt, dass Corona ein Problem der Städte ist, auf dem Lande erfährt man – mangels Strom und Medien - nichts darüber und kommt auch bisher kaum in Kontakt mit dem Virus. Gäbe es Schulen, wären sie die geeignete Info-Börse über COVID-19, aber ...Und in den Städten gibt es keine Wahl: Alle müssen zur Arbeit, sind oft TagelöhnerInnen, leben von der Hand in den Mund. Einen Tag ohne Arbeit bedeutet „kein Essen“. Interessant: Keine Schule wiederum bedeutet für die SchülerInnen: „Ich muss auf dem Feld mitarbeiten!“ Besonders betroffen sind Flüchtlinge, Behinderte, Obdachlose in Malawi UND die Reichen, die früher bei Krankheit nach Europa geflogen sind in ein Krankenhaus ihrer Wahl. Das geht nun nicht mehr, vielleicht kümmern sie sich jetzt mehr um Hospitäler in Malawi.

GEO/ DE: Es lohnt sich, mal die eigene Sichtweise über ein afrikanisches Land zu überprüfen. Findest du im Artikel Überraschungen („Hätte ich nicht gedacht ...!“)?
REL/ WuN/ POL: Hast du dich schon mal mit Kinderarbeit auseinandergesetzt? Schützt man Kinder durch das [Verbot von Kinderarbeit](#)? Deine Meinung?
POL: Allein in Afrika sind [18 Millionen Menschen](#) auf der Flucht. Suche die Länder mit den meisten Geflüchteten.



BEITRAG 03.06.2020 (USA)

In diesem Blogbeitrag vom Studenten Mykola geht es um das Schulleben in Zeiten von Corona. Man trifft sich nicht mehr vor und nach dem Unterricht und entfremdet sich dabei, ohne es zu merken. Er berichtet, dass es ihm besser geht, seit er seine Freunde öfter anruft und mit ihnen eigene Videokonferenzen außerhalb des Unterrichts macht.

Allg.: Gestalte mit einer Gruppe deiner Wahl z.B. Klassenverband, FreundInnen oder deiner Familie ein Online-Treffen. Dieses [Tool](#) hilft dir dabei.

BEITRAG 02.06.2020 (USA)

In diesem Blogbeitrag schreibt der Lehrer B. Fross aus den USA darüber, wie schwer es ist, den Unterricht auf „Online“ umzustellen, vor allem bei Grundschulkindern sei das sehr schwierig, weil sich zwischen-durch die Schulsituation wieder ändern kann und nichts so richtig Bestand hat.

DEU: Interpretiere die Aussage „Es fühlt sich an, als würden wir das Flugzeug während des Fluges bauen“.
Was möchte B. Fross damit ausdrücken?

Allg.: Wie hat sich euer Schullalltag durch die Pandemie verändert, was ist für dich immer noch ungeregelt und vielleicht auch nicht verständlich in deinem Schulalltag?

BEITRAG 02.06.2020 (ITALIEN)

Giulia ist eine 17-jährige italienische Studentin, die jetzt in Frankreich lebt. Sie berichtet über die Veränderungen in ihrem täglichen Leben, da es besonders in Italien zu einem sehr harten [Lock-Down](#) gekommen ist. Sie erzählt außerdem, wie sich die Ausgangssperre auf das Arbeitsleben ihrer Eltern ausgewirkt hat. Neben den ganzen schlechten Nachrichten gibt es auch Aspekte, für die Giulia dem Virus „dankt“: Die Natur konnte sich etwas erholen, besonders deutlich ist dies – laut Julia - in [Venedig](#). Für Giulia steht fest: „Ich hoffe, dass die Menschen nicht vergessen, wie die Umwelt-verschmutzung [...] gemindert wurde“. Am Ende des Blogbeitrags aus [Italien](#) hat Giulia auch eine Nachricht für die etwas Jüngeren.

BIO: Informiere dich über Ökosysteme, zum Beispiel das Ökosystem Meer. Welche Auswirkungen hat das Virus auf unser Klima?

WuN: Diskutiere, wieso eine strenge Ausgangssperre (auch genannt [Lock-Down](#)) wie in Italien gerechtfertigt war? Belege dies mit Beispielen.

WI: Welche Rolle spielt die Arbeit der Eltern von Giulia für die Aufrechterhaltung der Infrastruktur?

KU: Beschreibe das Bild aus Giulias Beitrag. Was soll das Bild aussagen? (Übrigens: „*A Tutti Voi ... Grazie!*“ meint so viel wie „*An euch alle ... Danke!*“) Malt ein Bild, welches zeigt, wem ihr in dieser Zeit danken würdet.



NEWSLETTER

Nützliche Links:

1. Eine tolle [Chronik](#) ist hier zu finden, ebenso [AKTUELLE Zahlen](#) der ARD und der [Johns Hopkins University](#). Nützlich täglich natürlich auch das [ZDF](#).
2. Die Neue Züricher Zeitung hat die aktuelle [Datenlage](#) zusammengefasst.
3. Besonders betroffene Länder: [Tote pro 100 000 Einwohner](#)
4. Alle Information von DEM Spezialisten Prof. Drosten: [Podcast zum Coronavirus](#):

Viele der AutorInnen der Blogbeiträge kann man auch DIREKT über Videokonferenz oder WhatsApp erreichen. Bei Interesse bitte Mail an uns.

Newsletter gefördert durch das NLQ, Workshop und BLOG erstellt in Kooperation mit VNB, VEN, gefördert von Bingo-Umweltstiftung und Lotto-Sport-Stiftung

Glossar: POL = pol. Bildung / Politik, GEO= Geografie / Erdkunde, SOZ = Soziologie / Sozialkunde, WI = Wirtschaft, AW = Arbeit / Wirtschaft, REL = Religion, WuN = Werte und Normen, SP = Sport, HW = Hauswirtschaft, MU = Musik, KU = Kunst, DE = Deutsch, EN = Englisch, BIO = Biologie